



# GESCHÄFTS BERICHT

KURZ 2023

# EIN ERFREULICHES JAHR IN FAST ALLEN ANLAGEKLASSEN

Liebe Versicherte, liebe Rentnerinnen und Rentner,  
geschätzte Damen und Herren

Nach den schmerzlichen Kursverlusten bei Aktien und Anleihen im Jahr 2022 **erholten sich die Finanzmärkte im vergangenen Jahr** eindrucklich und verzeichneten überdurchschnittliche Kursgewinne. Der Pfad verlief jedoch nicht gradlinig. Wir blicken auf ein Jahr mit hohen Kurschwankungen zurück. Und dies nicht nur an den Aktienbörsen. Besonders augenfällig waren die überdurchschnittlich grossen Ausschläge an den Anleihemärkten. Anlegerinnen und Anleger mussten sich auf stetig ändernde Ausgangslagen einstellen: Rezessionsorgen, Angst einer Ausweitung der US-Bankenkrise, Zinssenkungsfantasien, Immobilienkrise in China, geopolitische Spannungen, etc. Das Jahr 2023 hielt aber auch einige Überraschungen auf der positiven Seite bereit. So entwickelte sich die US-Wirtschaft überraschend stabil und galt für die globale Konjunktur als Stütze. Den Notenbanken gelang es mittels weiterer Zinserhöhungen, die Inflation in den Griff zu bekommen, ohne nennenswerte negative Spuren in der Wirtschaft zu hinterlassen.

Die **Brutto-Performance** (d.h. vor Vermögensverwaltungskosten) auf den Vermögensanlagen beträgt **5.3%**. Das positive Resultat basiert auf den Renditen aller Anlageklassen ausser den ausländischen Immobilien sowie den Aktien Emerging Markets. Absolut und relativ zur Branche konnte eine **überdurchschnittliche Performance** erreicht werden. So liegt sie deutlich über der Rendite gemäss UBS-Pensionskassen-Index (5.0%).

Diese positive Anlagerendite lässt den **Deckungsgrad** recht deutlich von 102.7% auf **106.0%** ansteigen und konnte dazu genutzt werden, einen Teil der im Vorjahr aufgebrauchten Wertschwankungsreserve wiederherzustellen. Dies ist auch dringend notwendig, um die nächste Schlechtwetterperiode, die mit Sicherheit eintreffen wird, an den Anlagemärkten unbeschadet überstehen zu können. Zum Stichtag besteht eine nominelle Überdeckung der PKS H von 191.9 Mio. CHF. Die Altersguthaben der Aktiv-Versicherten wurden im abgelaufenen Jahr mit 1.5% verzinst (der Mindestzins betrug 1%). Die solide finanzielle Lage der Kasse hat die Verwaltungskommission dazu veranlasst, die **Altersguthaben der Aktiv-Versicherten im Jahr 2024 trotz der noch mageren Wertschwankungsreserven weiterhin mit 1.5% zu verzinsen**, was 0.25% über dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzins liegt. Damit entspricht die Verzinsung der Kapitalien der Aktiv-Versicherten dem technischen Zins der Rentenbeziehenden. Per 31. Dezember 2023 waren 8'266 Aktive und 4'657 Rentnerinnen und Rentner versichert.

Es ist erfreulich, dass die PKS H im Quervergleich mit anderen Pensionskassen weiterhin sehr tiefe Vermögensverwaltungskosten ausweist. Pro 100 CHF Vorsorgevermögen muss die PKS H nur gerade 0.34 CHF für die Vermögensverwaltung aufwenden. Mit diesen Kosten liegt die PKS H wesentlich tiefer als der Durchschnitt der Pensionskassen mit 0.56 CHF. Auch bei den Verwaltungskosten unterbietet die PKS H mit lediglich 128 CHF pro versicherte Person den Durchschnitt von 327 CHF deutlich. Diese beiden Kennziffern zeigen auf, dass sowohl die Kommissionen als auch die ganze Verwaltung der PKS H selber hervorragende und effiziente Arbeit bei einem tiefen Personalbestand leisten. Herzlichen Dank an all diese Personen, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass unsere Vorsorgeeinrichtung auch in der Zukunft nachhaltig und zukunftsorientiert ausgerichtet bleibt.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch bei all den weiteren Personen, Unternehmen und Institutionen, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr für die Pensionskasse Schaffhausen engagiert und persönlich eingesetzt haben.

Freundliche Grüsse



**Dr. Pablo Zarotti**  
Präsident der  
Verwaltungskommission



**Oliver Diethelm**  
Geschäftsführer



# JAHRESRECHNUNG

## Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
	IN TCHF	IN TCHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>VERMÖGENSANLAGEN</b>	<b>3'466'603</b>	<b>3'284'994</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	63'858	99'239
Forderungen	6'651	7'153
Kontokorrente mit den Arbeitgebern	6'657	4'225
Darlehen Arbeitgeber	6'000	6'000
Darlehen an Dritte	6'003	0
Hypothekendarlehen	200'065	182'646
Obligationen	990'436	851'364
Aktien	1'059'928	991'026
Infrastrukturanlagen	68'288	57'701
Immobilien	978'823	1'012'714
Alternative Anlagen	79'894	72'926
<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>315</b>	<b>171</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'466'918</b>	<b>3'285'165</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>22'852</b>	<b>21'379</b>
Freizügigkeitsleistungen	22'186	20'486
Andere Verbindlichkeiten	666	893
<b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>889</b>	<b>739</b>
<b>HYPOTHEKARDARLEHEN</b>	<b>10'600</b>	<b>10'600</b>
<b>ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE</b>	<b>2'022</b>	<b>3'765</b>
<b>NICHT-TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>24'900</b>	<b>24'400</b>
<b>VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>3'213'765</b>	<b>3'138'618</b>
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	1'458'820	1'427'198
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	1'605'857	1'567'926
Technische Rückstellungen	149'088	143'494
<b>WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>	<b>191'890</b>	<b>85'664</b>
<b>STIFTUNGSKAPITAL / UNTERDECKUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
+/- Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00
+/- Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00	0.00
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'466'918</b>	<b>3'285'165</b>

# Betriebsrechnung

	2023	2022
	TCHF	TCHF
ORDENTLICHE UND ÜBRIGE BEITRÄGE UND EINLAGEN	145'683	142'446
EINTRITTSLEISTUNGEN	100'265	89'936
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN	245'948	232'382
REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN	-124'749	-117'519
AUSTRITTSLEISTUNGEN	-100'427	-91'488
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE	-225'176	-209'007
BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+) VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	-73'376	-59'492
VERSICHERUNGSaufWAND	-441	-493
NETTOERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL	-53'045	-36'610
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGEN	160'930	-329'561
ALLGEMEINER VERWALTUNGSaufWAND	-1'660	-1'511
ERTRAGS- (+) / aufWANDÜBERSCHUSS (-) VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE	106'225	-367'682
BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+) WERTSCHWANKUNGSRESERVE	-106'225	367'682
ERTRAGS- (+) / aufWANDÜBERSCHUSS (-)	0.00	0.00

# Das Wichtigste in Kürze

Die Verwaltungskommission, die Subkommissionen sowie die Geschäftsstelle standen auch im vergangenen Jahr einigen Herausforderungen gegenüber. Dabei stand neben dem erfolgreichen Navigieren durch die volatilen Kapitalmärkte das neue Datenschutzgesetz sowie die Auswirkungen der AHV-Reform im Mittelpunkt.

## Ein erfreuliches Jahr in fast allen Anlageklassen

Nach den schmerzlichen Kursverlusten bei Aktien und Anleihen im Jahr 2022 **erholten sich die Finanzmärkte im vergangenen Jahr** eindrucklich und verzeichneten überdurchschnittliche Kursgewinne. Der Pfad verlief jedoch nicht gradlinig. Wir blicken auf ein Jahr mit hohen Kursschwankungen zurück.

Die **Brutto-Performance** (d.h. vor Vermögensverwaltungskosten) auf den Vermögensanlagen beträgt **5.3%**. Das positive Resultat basiert auf den Renditen aller Anlageklassen ausser den ausländischen Immobilien sowie den Aktien Emerging Markets. Absolut und relativ zur Branche konnte eine **überdurchschnittliche Performance** erreicht werden. So liegt sie deutlich über der Rendite gemäss UBS-Pensionskassen-Index (5.0%). Diese positive Anlagerendite lässt den **Deckungsgrad** recht deutlich von 102.7% auf **106.0%** ansteigen und konnte dazu genutzt werden, einen Teil der im Vorjahr aufgebrauchten Wertschwankungsreserve wiederherzustellen.

## Stabilisierungsbeiträge

Die Stabilisierungsbeiträge betragen aufgrund des massgebenden Deckungsgrads per 30. September 2022 von rund 102% für die Arbeitgeber 3.0% des versicherten Lohns. Für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich die Summe der Stabilisierungsbeiträge auf 13.9 Mio. CHF.

Da der gemäss Pensionskassengesetz massgebende Deckungsgrad per 30. September 2023 bei rund 104% lag, bleibt der Stabilisierungsbeitrag der Arbeitgebenden im Jahr 2024 unverändert bei 3.0% des versicherten Lohns und die **Arbeitnehmenden** müssen wie im vergangenen Jahr **keinen Stabilisierungsbeitrag** bezahlen.

## Risiko- und Sparbeiträge

Die Risiko- und Sparbeiträge blieben 2023 **unverändert**, ebenso das Verhältnis zwischen den Gesamtbeiträgen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmenden von 1,5:1. Auch im Jahr 2024 werden diese Beiträge in Prozenten des versicherten Lohns sowohl für die Arbeitgeber als auch für die Arbeitnehmenden unverändert bleiben.

## Verzinsung Altersguthaben

Die Altersguthaben der Aktiv-Versicherten wurden **im Jahr 2023 mit 1.5% um 0.5% über dem vom Bundesrat festgesetzten Mindestzinssatz** verzinst. Die solide finanzielle Lage der Kasse hat die Verwaltungskommission dazu veranlasst, die Altersguthaben der Aktiv-Versicherten **auch im Jahr 2024 mit 1.5%** zu verzinsen, was 0.25% über dem vom Bundesrat fest-

gelegten Mindestzins liegt. Damit entspricht die Verzinsung der Kapitalien der Aktiv-Versicherten dem technischen Zins der Rentenbeziehenden.

## Verwaltungskommission 2021 - 2024

Die Verwaltungskommission und ihre Subkommissionen haben sich an ihrer Sitzung vom 20. Januar 2023 für die **zweite Hälfte der Amtsperiode** 2021 – 2024 konstituiert. Dabei wurden Herr **Dr. Pablo Zarotti** als **Präsident** und Herr **Regierungsrat Dino Tamagni** als **Vizepräsident** für die beiden verbleibenden Jahre der Amtsperiode 2021 bis 2024 gewählt.

## Ersatzwahl Mitglied Arbeitnehmervertretung

An der Delegiertenversammlung vom 27. November 2023 wurde Herr Florian Sauter (SH POWER) als Arbeitnehmervertreter in die Verwaltungskommission gewählt. Er ersetzt Herrn Frank Schaefer, welcher infolge eines Arbeitgeberwechsels per 30. September 2023 aus der Verwaltungskommission ausschied.

Die Mitglieder der Verwaltungskommission sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle gratulieren Florian Sauter zur Wahl und freuen sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

# Vorsorge

## Vorsorgepläne

Die Vorsorgepläne für das Alterssparen sowie die Risiken Invalidität und Tod basieren auf dem Beitragsprimat mit einem modellmässigen Leistungsziel (Richtwert) und sind nach versicherungsmässigen Grundsätzen zu führen. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKSH die Risiken Alter, Invalidität und Tod selber. Die PKSH bietet **zwei Vorsorgepläne** an: Einen Vorsorgeplan «Standard» und einen Vorsorgeplan «Plus».

## Deckungsgrad

Der Deckungsgrad einer Vorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 44 BVV 2 errechnet sich aus dem Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen (Aktiven) abzüglich Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen und den versicherungstechnischen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung.

Der Deckungsgrad liegt per **31. Dezember 2023** bei **106.0%**. Aufgrund der positiven Anlagerendite von 5.3% stieg der Deckungsgrad damit innerhalb eines Jahres um 3.3%. Die benötigte Soll-Rendite beträgt rund 2% (bei Mindestverzinsung der Altersguthaben). Die Soll-Rendite ist diejenige Anlagerendite, die erzielt werden muss, damit der Deckungsgrad auf unverändertem Niveau gehalten werden kann.

Kennzahlen	2023		2022	
<b>DECKUNGSGRAD IN %</b>	<b>106.0</b>		<b>102.7</b>	
Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	191.9		85.7	
Anzahl Aktiv-Versicherte	8'266		7'998	
Anzahl Rentenbeziehende	4'657		4'502	
Angeschlossene Arbeitgeber	71		68	
Bilanzsumme in Mio. CHF	3'467		3'285	
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte in Mio. CHF	45.4%	1'459	45.5%	1'427
Vorsorgekapital Rentenbeziehende in Mio. CHF	50.0%	1'606	50.0%	1'568
Technische Rückstellungen in Mio. CHF	4.6%	149	4.5%	144
Zins auf Sparguthaben	1.5%		3.0%	
Technischer Zinssatz	1.5%		1.5%	
Gesamtperformance brutto / netto	5.26% / 4.92%		-9.19% / -9.52%	
Kosten der Vermögensverwaltung (TER OAK)	0.34%		0.33%	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand pro Destinatär in CHF	128		121	

### Entwicklung des Deckungsgrades



AKTIV-VERSICHERTE	31.12.2023	31.12.2022
Männer	2'930	2'846
Frauen	5'336	5'152
<b>TOTAL</b>	<b>8'266</b>	<b>7'998</b>
Veränderung zum Vorjahr	+268	+158
<b>RENTENBEZIEHENDE</b>		
Altersrenten	3'792	3'648
Invalidenrenten	155	145
Ehegattenrenten	605	608
Bezüger Kinderrenten	102	97
Nichtwiederwählrenten	3	4
<b>TOTAL</b>	<b>4'657</b>	<b>4'502</b>
Veränderung zum Vorjahr	+155	+137
<b>TOTAL ANSPRUCHSBERECHTIGTE</b>	<b>12'923</b>	<b>12'500</b>
Veränderung zum Vorjahr	+423	+295

### Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde **per 31. Dezember 2022** durch die Deprez Experten AG, Zürich, erstellt. Das Gutachten basiert auf den Versicherungszahlen VZ 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.5%.

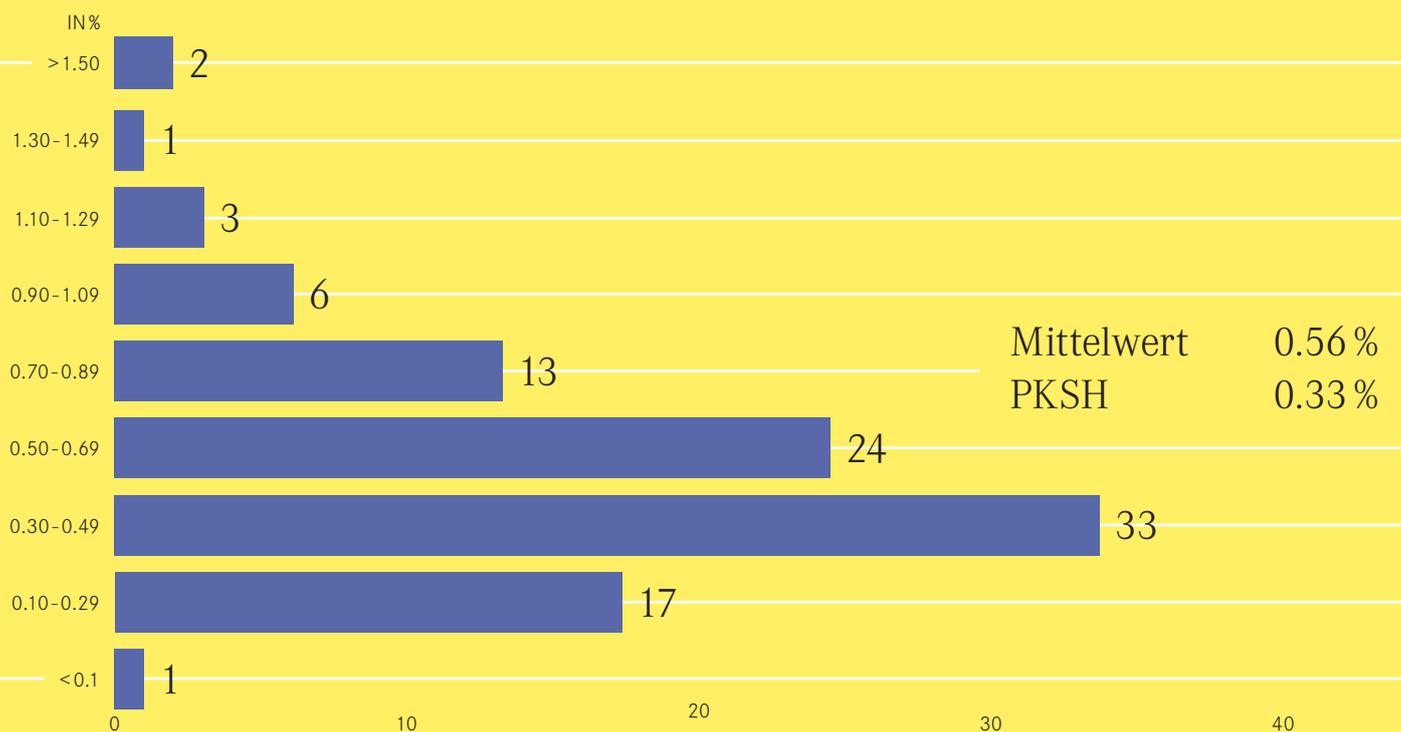
Der Experte für die berufliche Vorsorge bestätigt darin, dass der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind und dass die PKSH per 31. Dezember 2022 **Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.**

Der Experte für die berufliche Vorsorge empfiehlt über die Erhöhung der Risikobeiträge zu diskutieren, sollte die Risikoversicherung wie in den Jahren 2021 und 2022 weiterhin mit einem Verlust abschliessen. **Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird per 31. Dezember 2025 erstellt.**

### Technischer Zins

Die Verwaltungskommission der PKSH hat **den technischen Zinssatz bereits im 2021 auf 1.5% gesenkt.** Damit ist sie der Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge und den regulatorischen Vorschriften nachgekommen. Die **Umwandlungssätze**, welche nach wie vor auf Periodentafeln und dem technischen Zins von 2% basieren, wurden **nicht angepasst.** Der technische Zinssatz steht als Bewertungszinssatz (Diskontsatz), mit welchem die Vorsorgekapitalien der Rentenbeziehenden und technischen Rückstellungen bewertet werden. Der technische Zins hat nichts mit der Verzinsung der Altersguthaben der Aktiv-Versicherten zu tun.

### Kosten Vermögensverwaltung – Basis Geschäftsjahr 2022



### Online-Tool für Versicherte

Den Aktiv-Versicherten steht unser **Online-Berechnungstool** zur Verfügung, mit dem diese **verschiedene Simulationen jederzeit online** vornehmen oder ihren Versicherungsausweis selbständig herunterladen können. Beispielsweise kann man basierend auf den **aktuellen persönlichen Daten** die Auswirkungen eines Einkaufs oder eines WEF-Bezugs (Vorbezug des Vorsorgeguthabens für selbst bewohntes Wohneigentum) oder natürlich eine Pensionierung berechnen. Zudem steht **auch der eigene Versicherungsausweis** jederzeit online zur Verfügung. Im Übrigen können die Versicherten nicht nur **ihren Vorsorgeplan** – Standard oder Plus – simulieren, sondern auch für das nächste Kalenderjahr **selber online wählen**. Ein Wechsel ist jeweils jährlich möglich. Dabei ist die angegebene Frist im Dezember zu beachten.

Sollten Sie das Tool bis jetzt noch nicht ausprobiert haben, möchten wir Sie gerne dazu ermuntern, dies demnächst zu tun **WWW.PKSH.CH**.

Alle Versicherten wurden mit unserem **Newsletter (s'Neueste 2024)** anfangs Februar 2024 detailliert informiert.

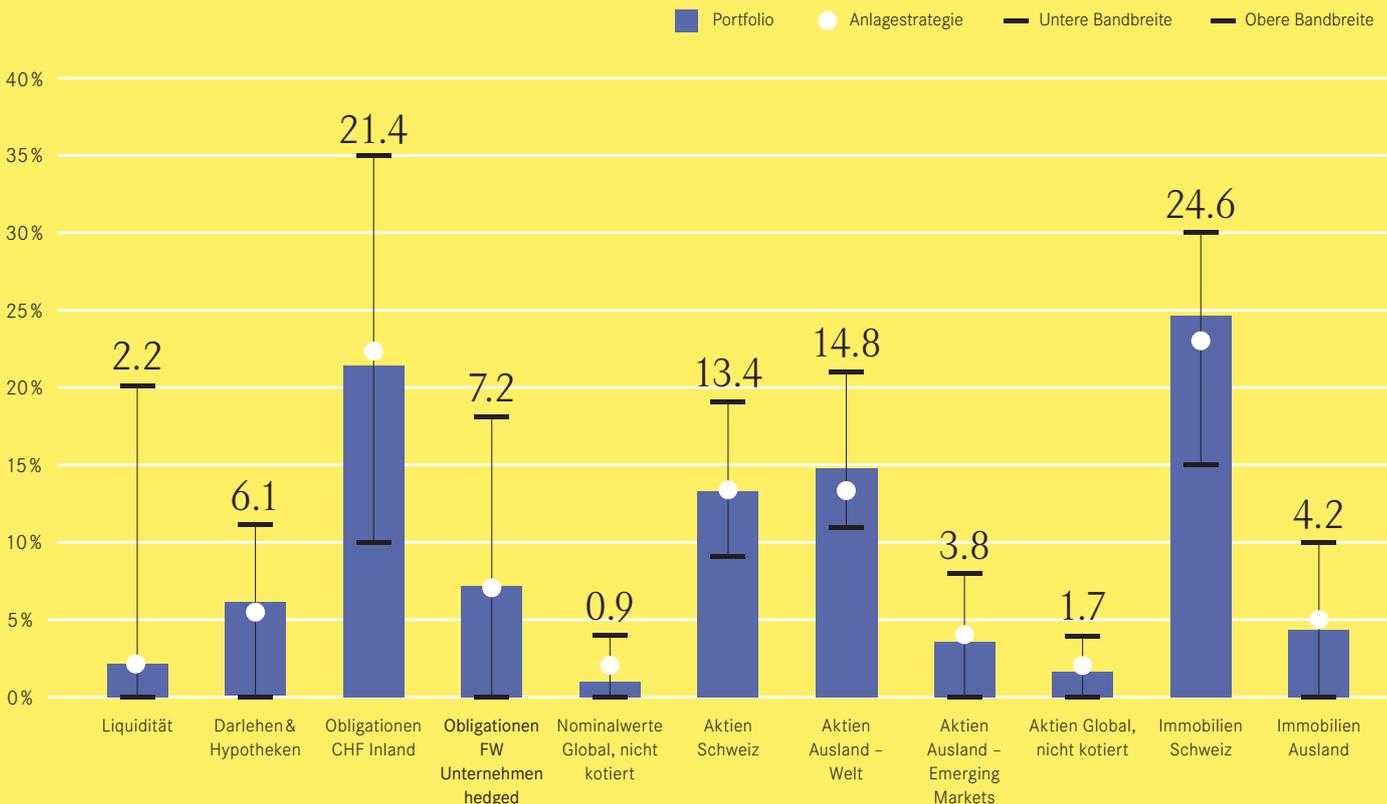
### Delegiertenversammlung

Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 15. Mai 2023 statt, an der die Delegierten über den Geschäftsbericht 2022 informiert wurden.

Am 27. November 2023 musste eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt werden, weil Herr Frank Schaefer infolge Austritt per 30. September 2023 aus der Verwaltungskommission ausschied. Als Nachfolger wurde Herr Florian Sauter (SH Power) als Arbeitnehmervertreter in die Verwaltungskommission gewählt.

Die **nächste ordentliche Delegiertenversammlung** für die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023 ist für Montag, **13. Mai 2024**, geplant.

### Zusammensetzung des Vorsorgevermögens 31.12.2023



# Vermögensanlagen

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie basiert auf einer **Asset-Liability-Studie vom 26. August 2020**. Deren Erkenntnisse flossen in die neue Anlagestrategie per 1. Januar 2021 ein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Anlagestrategie im Einklang mit der Risikostruktur der PKS H steht.

Eine zentrale Erkenntnis dieser Studie ist, dass die PKS H als öffentlich-rechtliche Kasse über eine hohe Berechenbarkeit in der Fälligkeit der Verpflichtungen verfügt, sie in der Finanzierung laufender Verpflichtungen durch laufende Beiträge als quasi-perennitäres Umlagesystem betrachtet werden kann und deshalb kaum Liquiditäts- bzw. Cash-Flow-Bedarf hat. Zu beachten sind einzig allfällige Teilliquidationsrisiken. Eine Erhöhung der Quote von illiquiden Anlagen kann somit problemlos in Betracht gezogen werden.

Die Studie hat auch aufgezeigt, dass keine grundlegenden, sondern nur leichte Veränderungen der Anlagestrategie vorgenommen werden sollen. So wurde eine Erhöhung der Sachwertquote um 2.5% (Immobilien plus 1.5%, Aktien plus 1%) zu Lasten der Nominalwertquote sowie die Aufnahme nicht kotierter Anlagen empfohlen. Diese Empfehlungen wurden umgesetzt.

## Sehr tiefe Verwaltungskosten

Die Swisscanto führt jährlich eine repräsentative Umfrage bei Schweizer Pensionskassen durch. Daran nahmen 2023 auf der

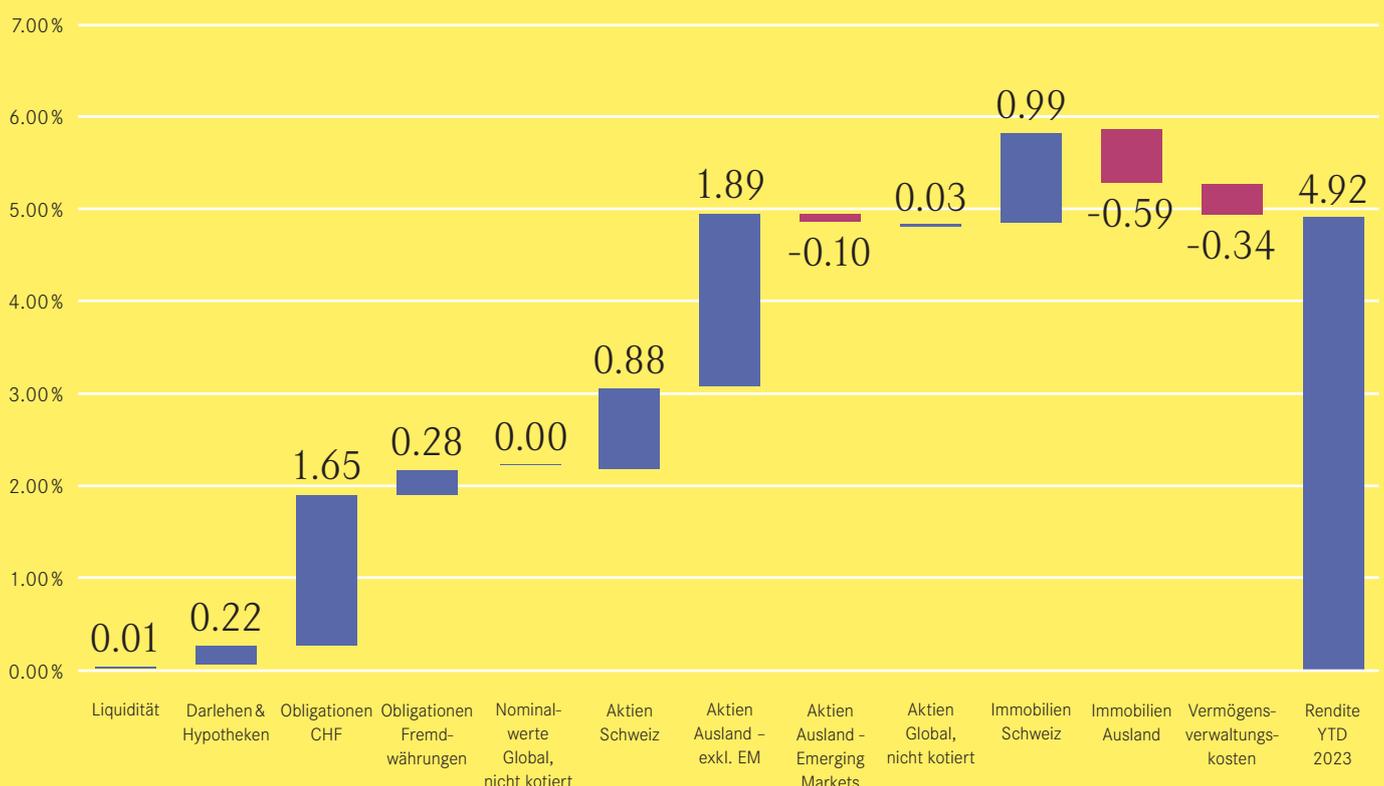
Datenbasis des Jahres 2022 insgesamt 472 (Vorjahr: 475) autonome und teilautonome Vorsorgeeinrichtungen teil. Das gesamte Vorsorgevermögen beträgt 738 Mrd. CHF (Vorjahr: 806 Mrd. CHF) für insgesamt ca. 3.9 Mio. Destinatäre. Auch die PKS H nimmt seit vielen Jahren an dieser Umfrage teil. Im Ergebnis präsentieren sich sowohl sehr tiefe «Allgemeine Verwaltungskosten» als auch «Kosten der Vermögensverwaltung» (anhand der entsprechenden Kennzahl TER OAK berechnet) der PKS H im schweizerischen Quervergleich. **Pro Destinatär** beliefen sich die **allgemeinen Verwaltungskosten** auf tiefe **128 CHF** (2022: 121 CHF; Durchschnitt: 327 CHF). **Pro 100 CHF Vorsorgevermögen** musste die PKS H im Jahr 2023 nur **0.34 CHF für die Vermögensverwaltung** aufwenden (2022: 0.33 CHF). Mit diesen Kosten liegt die PKS H wesentlich tiefer als der Durchschnitt der Pensionskassen mit 0.56 CHF (Swisscanto PK-Studie 2023 mit Daten des Jahres 2022).

## Ein erfreuliches Jahr in fast allen Anlageklassen

Nach den schmerzlichen Kursverlusten bei Aktien und Anleihen im Jahr 2022 **erholten sich die Finanzmärkte im vergangenen Jahr** eindrücklich und verzeichneten überdurchschnittliche Kursgewinne. Der Pfad verlief jedoch nicht gradlinig. Wir blicken auf ein Jahr mit hohen Kursschwankungen zurück.

Die **Netto-Performance** (d.h. nach Vermögensverwaltungskosten) auf den Vermögensanlagen beträgt **4.9%**. Das positive Resultat basiert auf den Renditen aller Anlageklassen ausser den ausländischen Immobilien sowie den Aktien Emerging Markets.

## Performance-Beitrag 2023 nach Anlagekategorie



## 2023 – Noch ein bewegtes Jahr

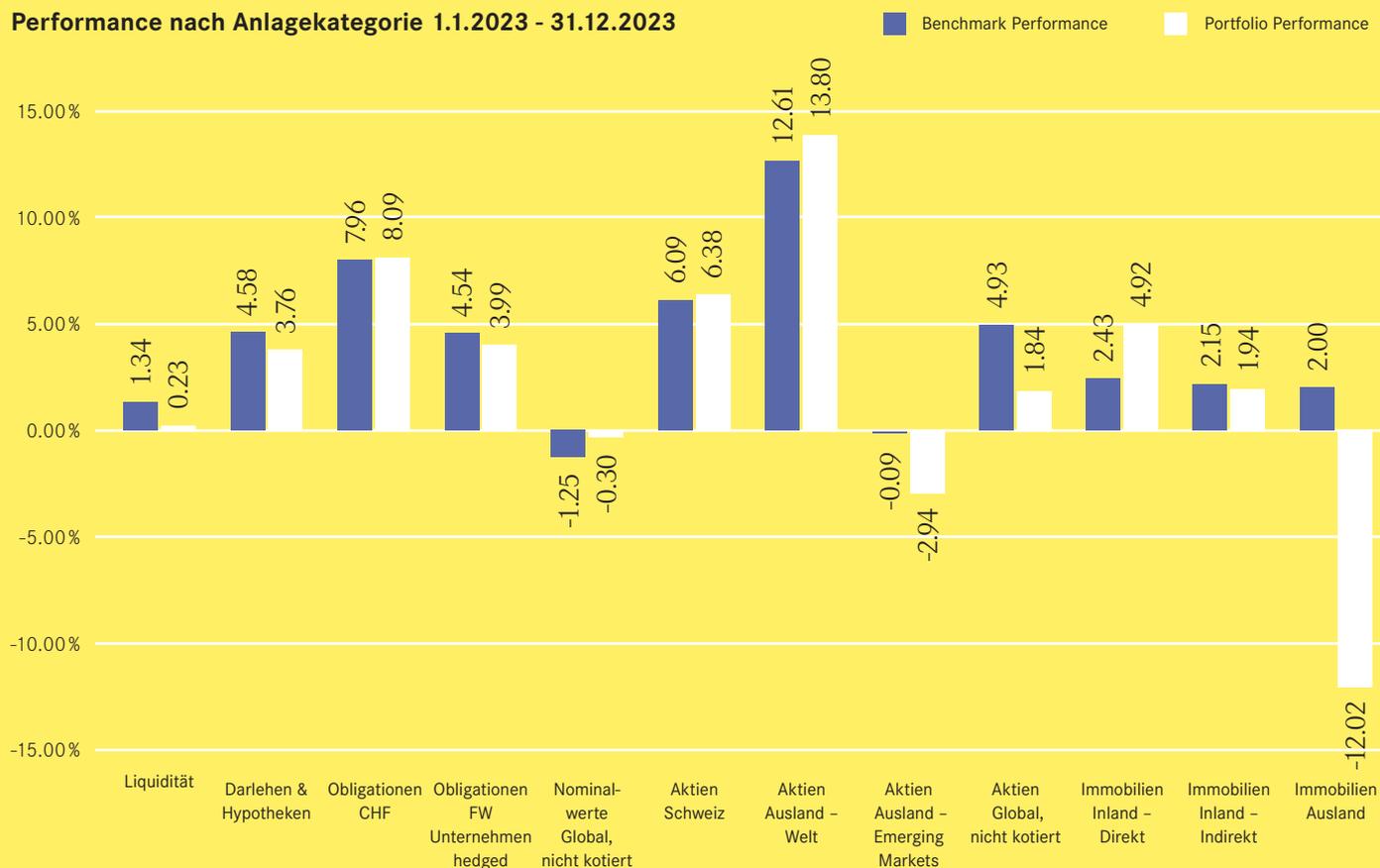
Viele fragen sich nach einem weiteren Jahr mit steigenden Zinsen, hohen Preisen, Krieg und Terror, wann denn endlich wieder Normalität in der Welt einkehre. Die Frage lässt sich auch anders stellen: Ist das, was wir Jahr für Jahr erleben, nicht der Lauf der Dinge und einfach normal? Aus Sicht der Finanzanlagen sicher ungewöhnlich war, dass die Kurse von Obligationen gleich stark oder sogar stärker schwankten als jene von Aktien. Die entsprechenden Kennzahlen sprechen aber eine deutliche Sprache. Ein wichtiger Grund für diese Entwicklung war eine wirtschaftliche Kerngrösse: Der Zins. Er drückt den Preis für Geld aus und ist damit ein Knappheitssignal. Rund um den Globus setzten die Zentralbanken ihren beherzten Kampf gegen die Geldentwertung, die Inflation, fort. Ihre wichtigste Waffe sind dabei die Leitzinsen. Mit ihnen kann der Versuch unternommen werden, die Wirtschaftstätigkeit zu beeinflussen. Im vorliegenden Fall hiess dies, die Wirtschaft zu bremsen, um mittels tieferer Nachfrage den Anstieg der Preise zu stoppen. Dies funktionierte bemerkenswert gut und das allgemeine Preisniveau sank in vielen Ländern deutlich unter die Höchststände des Vorjahres. Es stimmt, dass einige Güter und Dienstleistungen immer noch teurer sind als im letzten Jahr und dass der Effekt steigender Mieten oder Strompreise erst verzögert in die Statistiken einfließen wird. Wie auch immer, an der Börse keimte die Hoffnung auf, die Notenbanken könnten angesichts der erfolgreichen Inflationsbekämpfung die Leitzinsen schon bald wieder senken. Und genauso wie steigende Zinsen «Gift» für Aktien- und Anleihekurse sind, be-

deuten erwartete Zinssenkungen Rückenwind. In den Sommermonaten sorgte eine technologische Entwicklung nicht nur an der Börse für Aufmerksamkeit und Faszination: Künstliche Intelligenz (KI). Als KI wird die Fähigkeit von Computern bezeichnet, menschenähnliche kognitive Funktionen auszuführen. Etwas vereinfacht ausgedrückt analysieren Computer riesige Datenmengen und versuchen Muster zu erkennen und daraus eigene Schlüsse zu ziehen. Die Technologie hat in jüngster Zeit riesige Fortschritte gemacht und vor allem Sprachmodelle lieferten beeindruckende Resultate. Firmen, welche in diesem Bereich erfolgreich sind, waren sehr gefragt. Viele davon finden sich an den US-Börsen und ihre Kursentwicklung schaffte es, den gesamten Markt mit in die Höhe zu ziehen. Diese Entwicklung kontrastiert stark mit der «Dot-com-Blase» anfangs des Jahrtausends. Im Unterschied zu damals sind die im KI-Umfeld erfolgreichen Firmen hochprofitabel. Es bleibt die Erkenntnis, dass an der Börse nebst Fakten immer Erwartungen gehandelt werden. Und während sich Rückschläge nicht immer verhindern lassen, ist eines sicher: Abseitsstehen oder ein Mangel an Diversifikation und Disziplin können die Anlagerendite deutlich belasten.

### Entwicklung Obligationenrenditen

Jahrelang spielten im Umfeld von Null- oder Negativzinsen bei Anlagen der Zins und die Verfallrendite eine untergeordnete Rolle. Dies änderte sich 2022, als Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung die Leitzinsen anhoben. Zwar litten Obligationen unter fallenden Kursen, neu aufgelegte Papiere weisen aber

Performance nach Anlagekategorie 1.1.2023 - 31.12.2023



wieder einen Coupon und somit laufende Erträge auf, was sie als Alternativen zu Aktien attraktiv macht. Ausserdem bringen Obligationen Diversifikationseigenschaften ins Wertchriftenportfolio. Auch 2023 erhöhten die Notenbanken ihre Leitzinsen und offenbar war der Kampf gegen die Teuerung erfolgreich, was einschlägige Statistiken eindrücklich zeigten. Die Geldpolitik betraf in erster Linie die kurzfristigen Zinsen. Aber auch am «langen Ende», also bei längeren Laufzeiten, war Bewegung zu beobachten. Befürchtungen wurden geäussert, für Firmen und Staaten werde dies zu einer massiv höheren Zinslast führen. Genau deshalb ist ja der Zins ein Indikator für Knappheit und bedeutet nichts Anderes, als dass sich eine Investition lohnen muss. Dies gilt auch für die öffentliche Hand und die Verschuldung zum Nulltarif gehört der Vergangenheit an. Dank sinkender Inflationserwartungen und in Erwartung fallender Renditen konnten Anleihen teils deutliche Kursgewinne aufweisen, nebst dem laufenden Coupon. Genau dies macht Anleihen im Portfolio aktuell so attraktiv.

### Aktienmärkte

Bereits ab Jahresbeginn entwickelten sich die Kurse mehrheitlich nach oben. Die Entwicklung war aber alles andere als gleichmässig und die Sorge um die Stabilität von amerikanischen Banken im Frühling und auch die Situation rund um die Credit Suisse in der Schweiz belasteten die Börsen. Das vielbeachtete Thema «Künstliche Intelligenz» wurde nach dem Sommer durch die Frage abgelöst, ob die restriktive Geldpolitik bloss die Inflation eindämmt oder gleich auch den Konjunkturmotor abwürgt. Dies würde sich auf die Gewinne der Firmen auswirken – und deren Entwicklung ist für die Börsenkurse von grosser Bedeutung. Einmal mehr zeigte es sich, dass Aktienmärkte Unsicherheit nicht mögen. So belastete der Terror-Angriff der Hamas auf Israel die Kurse deutlich. Gegen Jahresende wurden die Aktienkurse beflügelt. Tiefere Inflationsraten und Aussagen der Zentralbanken liessen die Hoffnung steigen, dass die Leitzinsen schon bald wieder gesenkt werden könnten. Verschiedene Börsen konnten die Verluste aus dem Vorjahr zu einem guten Teil aufholen. Weit hinten in den Tabellen lag die Schweiz. Die defensiven Qualitäten von Schweizer Aktien waren nicht gefragt. Stattdessen waren Technologiewerte gesucht, oder Unternehmen, die stark von einer erhofften wirtschaftlichen Erholung profitieren würden.

### Hypotheken

Die Pensionskasse Schaffhausen (PKSH) **bietet ihren Aktiv-Versicherten und Rentenbeziehenden Hypotheken an.** Das Hypothekengeschäft stellt für die PKSH eine attraktive Ergänzung im Bereich der festverzinslichen Anlagen in Schweizer Franken dar. Trotz des vorteilhaften Angebots für Sie kann die Pensionskasse Schaffhausen eine deutliche Renditeverbesserung erzielen. Somit unterstützen Sie auch Ihre eigene berufliche Altersvorsorge.

Damit das Hypothekengeschäft effizient und professionell abgewickelt werden kann, arbeitet die PKSH mit der **Schaffhauser Kantonalbank** zusammen. Diese **übernimmt für die PKSH die gesamte Beratung, Abwicklung und Betreuung** im Zusammenhang mit Ihrer Hypothek, Ihr **Vertragspartner ist aber die PKSH.**

Aufgrund unserer einfachen Produktgestaltung und der auf das Hypothekengeschäft fokussierten Beratung sind wir in der Lage, Ihnen als Versicherte attraktive Finanzierungsbedingungen anzubieten. Das gilt sowohl **für Neu-Hypotheken als auch für die Ablösung bestehender oder auslaufender Hypotheken.** **Dank unseren attraktiven Zinssätzen** können Sie gegenüber den regulären Bankofferten problemlos mehrere Hundert Franken pro Jahr sparen. Unsere Zinssätze sind verbindlich. Das bedeutet für Sie: Keine mühseligen Verhandlungen. Was wir Ihnen offerieren, ist das, was Sie erhalten.



## Immobilien Schweiz

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die PKS SH mit ihren **in der Schweiz direkt gehaltenen Immobilien** eine **Gesamtpformance von 4.9%** und mit den **indirekt gehaltenen Immobilien** eine **Gesamtpformance von 2.7%** (jeweils brutto, d.h. vor Vermögensverwaltungskosten). Damit liefern die inländischen Liegenschaften nach wie vor bzw. im heutigen Anlageumfeld umso mehr einen planbaren und willkommenen Anteil an den Ertrag unserer Pensionskasse.

Die Entwicklung des bestehenden Immobilienportfolios wurde auch im Jahr 2023 zielstrebig weiterverfolgt. So wurde der Ausbau des Portfolios weiter vorangetrieben, indem ein Projekt für eine Wohnüberbauung in Salez SG (Neubauprojekt mit 17 Mietwohnungen) erworben werden konnte. Daneben erneuert die PKS SH ihr bestehendes Immobilienportfolio fortlaufend durch Sanierungen und Instandsetzungen und baut es durch weitere Projektentwicklungen aus. Dies ist möglich, weil die PKS SH u.a. über Land- sowie Ausnutzungsreserven verfügt. Im Berichtsjahr wurde für den Ersatzbau unserer Liegenschaften in Kloten eine Totalunternehmer-Submission durchgeführt. Schlussendlich wurde die Firma GENU Partner AG (Schaffhausen) unter den vier Mitbewerbern aufgrund des attraktivsten Angebots ausgewählt. Eine rechtsgültige Baubewilligung liegt vor und die erste Bauetappe (109 Mietwohnungen) wurde im Herbst 2023 gestartet. Zudem wurde ein Studienwettbewerb mit drei regionalen Architekturbüros für die Konzeption der Ersatzneubauten für unsere Liegenschaft in Beringen an der Steigstrasse durchgeführt. Dabei wurde entschieden, das Projekt der Meyer Stegemann Architekten AG (Schaffhausen) für die Weiterbearbeitung zu verfolgen (32 Mietwohnungen). Im Berichtsjahr wurde keine Liegenschaft verkauft.

# Organisation

Die Pensionskasse Schaffhausen ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Schaffhausen. Sie ist eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des ZGB und BVG und versichert nach Massgabe der Bestimmungen des Pensionskassengesetzes obligatorische und überobligatorische Leistungen der beruflichen Vorsorge im Beitragsprimat. Die PKSH ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Schaffhausen eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

## Verwaltungskommission

	<b>ARBEITGEBERVERTRETUNG</b>	
	Markus Frischknecht	Leiter Vermögensberatung, Schaffhauser Kantonalbank
	Ralph Kolb	Bereichsleiter Finanzen der Stadt Schaffhausen
	Jürg Rahm	Leiter Departement Finanzen, Spitäler Schaffhausen
	Astrid Makowski-Blümli	Personalexpertin Kanton Schaffhausen
	Dino Tamagni	Regierungsrat Kanton Schaffhausen Vizepräsident
	<b>ARBEITNEHMERVERTRETUNG</b>	
	Maya Hunziker	Stabsmitarbeiterin Departementssekretariat
	Alexander Goetz	Stv. Abteilungsleiter Kommandodienste Schaffhauser Polizei
bis 30.09.2023	Frank Schaefer	Controller SH Power
	Markus Wechsler	Leiter Immobilien-Investoren, Schaffhauser Kantonalbank
	Pablo Zarotti	Chemielehrer Kantonsschule Schaffhausen Präsident
	<b>RENTNER-VERTRETUNG</b>	
	Rosmarie Widmer Gysel	Verband der Rentnerinnen und Rentner der PKSH, Beisitzerin (ohne Stimmrecht).

Die paritätisch zusammengesetzte Verwaltungskommission besteht aus je fünf Vertretern der Arbeitnehmenden und der Arbeitgeber sowie einer Rentnervertretung (Beisitzer ohne Stimmrecht). Die Mitglieder der Verwaltungskommission wurden im Dezember 2020 für eine neue Amtsperiode bis am 31. Dezember 2024 gewählt. Die Verwaltungskommission konstituiert sich selbst.

## Ausschüsse / Subkommissionen der Verwaltungskommission

Die PKSH hat Ausschüsse gebildet, welche aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern sowie dem Geschäftsführer zusammengesetzt sind. Es handelt sich um folgende Ausschüsse:

Vorsorgekommission	Abklärung und Regelung von wichtigen versicherungstechnischen und administrativen Belangen
Anlagekommission	Umsetzung der Anlagestrategie und Überwachung der Anlagetätigkeit
Liegenschaftskommission	Umsetzung der Liegenschaftsstrategie und des Portfoliomanagement
<b>GESCHÄFTSSTELLE</b>	
Oliver Diethelm	Geschäftsführer
Miranda Küng	Stv. Geschäftsführerin / Leiterin Finanzen und Controlling
Claudia Facchin Hinni	Mitarbeiterin Finanzen und Administration
Christof Schönenberg	Leiter Vorsorge
Esther Duttlinger	Fachspezialistin Vorsorge
Marlies Löpfe	Fachspezialistin Vorsorge
Michael Gerike	Mathematischer Experte
Lejla Sadiku	Auszubildende
<b>EXPERTEN, REVISIONSSTELLE, CONTROLLING/BERATER, AUFSICHTSBEHÖRDE</b>	
Experte für berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG (Vertragspartner), Zürich
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Oberaufsichtskommission	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Bern
Aufsichtsbehörde	Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Controlling- und Beratungsfunktion	PPCmetrics AG, Zürich c-alm AG, Zürich
Immobilien-Portfoliomanager	Eckert Real Estate Management AG, Schaffhausen bthplus bautreuhand AG, Schaffhausen
Liegenschaften-Schätzer	IAZI AG, Zürich

Pensionskasse Schaffhausen  
Schwertstrasse 6 CH-8200 Schaffhausen  
**T 052 632 72 18** info@pksh.ch

**WWW.PKSH.CH**

